

Sechs Kandidaten wollen Landrat im Ennepe-Ruhr-Kreis werden

Am 30. August findet auch die Wahl zum neuen Kreistag statt

EN-Kreis. Neben Landrat Dr. Arnim Brux (SPD) bewerben sich fünf weitere Kandidaten um das Amt.

Der Amtsinhaber wurde am 25. Juni 1952 im heutigen Landkreis Gölritz geboren und lebt seit 1956 im EN-Kreis. Er ist verheiratet, Vater von drei Töchtern und inzwischen zweifacher Großvater. Vor seiner Wahl zum Landrat im Jahr 2002 mit 52 % der Stimmen sammelte Dr. Arnim Brux 16 Jahre Verwaltungserfahrung als leitender Mitarbeiter in verschiedenen Landesministerien. Arnim Brux hat vielfältige Interessen. Dazu gehört die Kultur ebenso wie der Sport. Seine besondere Leidenschaft gilt der Musik, insbesondere seinem Saxofon.

CDU-Landratskandidatin Annette Fischer ist gebürtige Gevelsbergerin und sitzt dort auch als stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion im Stadtrat. Die 37-jährige Voll-Juristin mit Schwerpunkt Verwaltungsrecht ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihre Schwerpunktthemen sind Stadtplanung und Wirtschafts- sowie Familienpolitik. Sie arbeitet im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaft und möchte die Tatsache ändern, dass der EN-Kreis in der bundesweiten Statistik unter den am wenigsten familienfreundlichen rangiert.

Jörg Obereiner (Bündnis 90/Die Grünen) wurde 1964 geboren und ist Vater eines Kindes. Der Diplom-Soziologe ist als Fachlehrer an der Förderschule für Körperbehinderte

der evangelischen Stiftung in Volmarstein beschäftigt. Dem Kreistagsabgeordneten liegen die Interessen der kleinen und mittelständischen Unternehmen, der Arbeitslosen und der Familien besonders am Herzen. Als wichtigstes politisches Ziel beschreibt Obereiner, die ökologische Modernisierung solidarisch voranzutreiben.

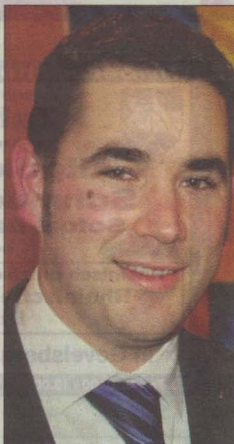
Ronald Mayer (FDP) ist mit 29 Jahren der jüngste Landratskandidat. Neben der Politik beschäftigt sich der examinierte Jurist, der in der familiär geführten Kanzlei seines Vaters arbeitet, mit Fotografie, Jagd und Kunst. 2001 trat er in die FDP ein und wurde Mitglied der Jungen Liberalen, deren Kreisvorstand er seit 2004 und deren Bezirksvorstand seit 2007 angehört. Unter dem Motto „Ennepe-Ruhr kann mehr“ wirbt er für liberale Inhalte.

LINKE.EN-Kandidat Karl-Heinz Berger-Frerich trat bereits bei der Landratswahl 2002 parteilos für die PDS an. Der 59-jährige Diplom-Sozialarbeiter ist seit 30 Jahren in verschiedenen Stadt- und Kreisverwaltungen beschäftigt, seit 1992 beim Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen. Berger-Frerich lebt in Gevelsberg, hat zwei Söhne, ist geschieden und engagiert sich seit 40 Jahren im sozialen und politischen Bereich. Seit Ziel ist soziale Gerechtigkeit durch mehr Demokratie, Mitbestimmung und soziale Mitgestaltung für die Menschen im Kreis.

Thorsten Crämer wurde 1975 geboren und gehört der NPD an.



Karlheinz Berger-Frerichs,
Die Linke. Foto: privat



Ronald Mayer, FDP
Foto: privat



Annette Fischer, CDU
Foto: Kreis-CDU



Jörg Obereiner, Grüne
Foto: Bündnis90/DieGrünen